



9. Oktober 2018

## **Wolfsabschussperimeter ausgeweitet**

**Staatsrat Jacques Melly ordnet die Ausweitung des Abschussperimeters des im Goms zum Abschuss freigegebenen Wolfes an. Am 5. Oktober 2018 wurde dem Wildhüter ein Wolfsangriff in der landwirtschaftlichen Nutzfläche in Obergesteln gemeldet. Trotz der getroffenen Herdenschutzmassnahmen (elektrifizierte Einzäunung) wurde beim Angriff ein Schaf getötet und eines verletzt.**

Staatsrat Jacques Melly ordnete am 5. September 2018 den Abschuss eines Wolfes im Goms an, wo auf verschiedenen geschützten Alpen mindestens 23 Schafe gerissen und eine Vielzahl verletzt wurden.

Am 5. Oktober 2018 wurde nun dem zuständigen Wildhüter ein Wolfsangriff in Obergesteln gemeldet. Innerhalb des Streifgebiets des Wolfes weiten sich die Schäden somit von den bisher betroffenen Alpgebieten auf die landwirtschaftlichen Nutzflächen (LN, Frühlings- und Herbstweiden) aus, auf welchen trotz Herdeschutzmassnahmen in der Nacht vom 4. zum 5. Oktober 2018 ein Schaf getötet und ein weiteres verletzt wurde.

Eine Erweiterung des bisherigen Abschussperimeters vom Alpgebiet auf die geschützten landwirtschaftlichen Nutzflächen im Streifgebiet des Wolfes ist somit notwendig, um weitere Schäden soweit als möglich zu vermeiden.

Die übrigen Rahmenbedingungen der Abschussbewilligung vom 5. September 2018 bleiben unverändert.